



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Anfrage

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Harald Kremsl und Nico Marchetti – gemäß § 23 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 7. März 2018 betreffend

Konzept für den Verteilerkreis Favoriten

Der Bezirksvorsteher von Favoriten beteuert seit seiner Wahl bei jeder Gelegenheit gegen den Standort Verteilerkreis als neuem Busterminal für Fernbusse zu sein. Wir freuen uns, dass er hier die Forderung der ÖVP unterstützt.

Die genannten Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang die Anfrage, welche Vision der Herr Bezirksvorsteher zur weiteren Nutzung des Bereiches hat und ob er ausschließen kann, dass ohne entsprechende Bürgerbeteiligung und Vorlage eines Verkehrskonzeptes einem Projekt für diesen Bereich zugestimmt wird.

Begründung:

Die Bürgerinnen- und Bürgerversammlung zum Thema hat gezeigt, dass größtes Interesse der Bevölkerung an den Planungen zur weiteren Nutzung des Bereichs besteht.

Mit freundlichen Grüßen



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Anfrage

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Harald Kremsl und Nico Marchetti – gemäß § 23 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 7. März 2018 betreffend

Planungen betreffend U2/U5

Laut einer Information der Wiener Linien (Wien Mobil, Extra zum Linienkreuz U2/U5) wird in einer 2. Baustufe die U2 bis zum Wienerberg verlängert werden. Als Beginn für das Planungsprojekt wird 2019 angegeben.

Die Bezirksvertretung Favoriten hat einen Beschluss gefasst, das Kaiser-Franz-Joseph-Spital an die zukünftige U2 anzubinden. Welche Schritte sind seitens der Bezirksvorstehung bzw. des Bezirksvorstehers geplant, um diesen Beschluss umzusetzen.

Begründung:

Viele Bürgerinnen- und Bürger haben größtes Interesse an der Umsetzung dieses grundvernünftigen Vorschlages und möchten über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse ihrer Vertreter im Bezirk auf dem Laufenden gehalten werden. .



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

Der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Harald Kremsl und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 7. März 2018 betreffend

Dokumentation von Gewalttaten (Gewalt gegen Lehrer/innen, u.a.) an den Schulen in Favoriten

Der zuständige Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal wird ersucht, Zahlenmaterial und Daten betreffend Gewalt an den Schulen in Favoriten zu erheben (insbesondere Gewalt gegen Lehrer/innen) und anonymisiert, aufgeschlüsselt nach Schulstandorten, der Bezirksvertretung sowie dem Bezirksvorsteher mitzuteilen.

BEGRÜNDUNG:

Wie die „Kronen Zeitung“ am 18. Jänner 2018 berichtete, schlagen Wiens Lehrer/innen angesichts der stark zunehmenden Gewalt (insbesondere gegen Lehrer/innen) an den Wiener Schulen Alarm. Allein im Vorjahr seien 1.600 Strafanzeigen wegen Gewalt an Wiens Schulen erstattet worden. Eine Zahl die zu denken gibt und Anlass zur Sorge ist.

Offiziell bestätigt wird diese Zahl allerdings nicht. Befürchteten doch Schuldirektoren, dass durch Bekanntwerden solcher Vorfälle der Ruf der Schule leide. Zudem, so ist zu lesen, habe die Politik kein allzu großes Interesse an dem Thema.

Wiens Lehrer/innen fordern, dass hier endlich gehandelt werde und das Problem nicht länger verdrängt werde. Die Situation wird sich möglicherweise in nächster Zeit noch verschärfen, da durch den Zuzug, auch in unserem Bezirk die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren steigen wird. Kinder und Jugendliche, aber auch die Lehrer haben ein Recht auf ein sicheres und gewaltfreies Leben.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87
1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kellaridis, MA und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 07.03.2018 betreffend

Endstation 65A

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die Amtsführende Stadträtin für Verkehr Frau Mag. Maria Vassilakou möge sich dafür einsetzen, dass die Endstation des 65A Richtung Reumannplatz an einer passenderen Stelle platziert wird.

Begründung:

In der Bezirksentwicklungskommission haben wir bereits über die unzufrieden stellende Lage der 65A Endstation diskutiert. Die Station ist zu weit von der U-Bahn entfernt und man muss auch noch eine Ampel überqueren. Es kostet die Bevölkerung viel Nerven, wenn sie an der Ampel warten, diese sehr lange rot ist und der Bus dann davon fährt. Experten der Wiener Linien müssen doch eine bessere Lösung finden können. Die Antwort, dass der Reumannplatz nicht groß genug ist um am Rand eine Haltemöglichkeit zu schaffen ist mehr als unzufrieden stellend für alle Kunden.

Um Zuweisung des Antrags in die Verkehrskommission wird gebeten.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kelaridis, MA und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 07.03.2018 betreffend

Rotlichtkamera VS Laaer Berg

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die Amtsführende Stadträtin für Verkehr Frau Mag. Maria Vassilakou möge sich für die Errichtung einer Rotlichtkamera bei der Volksschule Laaer Berg (Laaer Berg Strasse 170) einsetzen und diese sofort umsetzen.

Begründung:

Bisherige Maßnahmen und Anträge waren ohne Erfolg und immer wieder fahren dort Autofahrer aber auch Busse der Wiener Linien über die Ampel. Es kam bereits öfters zu gefährlichen Situationen und ein Unfall mit Personenschaden muss mit allen Mitteln verhindert werden. Schreiben, dass dort kontrolliert wurden und „niemand“ bei Rot fährt sind schlichtweg falsch und können von sehr vielen Bürgern bestätigt werden.

Um Zuweisung des Antrags in die Verkehrskommission wird gebeten.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kelaridis, MA und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 07.03.2018 betreffend

Parken in der Schautagasse

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou, wird ersucht das wieder mehr Parkplätze in der Schautagasse geschaffen werden, damit die Bewohner dort wieder parken können.

Begründung:

Seit der Einführung des Parkpickerls, hat sich die Parkplatzsituation am Laaer Berg verschlechtert. Speziell in der Schautagasse zahlen Autofahrer zwar fürs Parkpickerl, bekommen jedoch weit und breit keinen Parkplatz, da die Parkplätze in der Schautagasse gestrichen wurden. In den Gassen rund herum gibt es nicht genug Parkplätze für alle. Es wurde ein Projekt ausgearbeitet, welches zwar einiges an Geld kostet, jedoch die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung und die der Strafen sind so enorm, dass dieses Geld für genau so ein Projekt benutzt werden sollte. Den Bezirk auf solche Kosten sitzen zu lassen und die Bevölkerung einfach zahlen zu lassen ohne Parkplätze zur Verfügung zu stellen, ist reine Abzocke! Parkraum zu schaffen, wo keiner vorhanden ist wäre Bürgerservice, aber nicht ihn wegzunehmen.

Um Zuweisung des Antrags in die Verkehrskommission wird gebeten.

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kelaridis, MA und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 07.03.2018 betreffend

Schneeräumung und Licht bei der U1 Station Kuhdrift

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke, Ulli Sima, wird ersucht zu veranlassen, dass der Weg von der U1 Station zur Franz-Koci- Straße im Winter von Schnee und Eis befreit wird. Weiters gehört die Beleuchtung in dem Abschnitt verbessert.

Begründung:

Die Beleuchtung in dem Gebiet haben wir bereits im Umweltausschuss besprochen, jedoch wurde da nicht auf die korrekte Örtlichkeit eingegangen und auch ein per Mail zugesandter Plan (siehe unten), hat nicht dazu beigetragen, dass es erneut im Umweltausschuss besprochen wurde. Weiters wird der Weg auch nicht von Schnee und Eis befreit. Bereits einige Bürger haben sich aufgeregt, dass es gefährlich ist zur U-Bahn zu kommen. Bei extremem Schneefall hat jeder natürlich Verständnis.

Um Zuweisung des Antrags in den Umweltausschuss wird gebeten.





10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

Der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Rudi Wieselthaler und Harald Kremsl – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 7. März 2018 betreffend

Schnellbahnring

Die Favoritner Bezirksvertretung hat in einem Favoritner Bezirksentwicklungskonzept die Errichtung einer Ost-West-Schnellverbindung gefordert. Die bisherigen Planungen der ÖBB für diesen Bereich beinhalten diese Favoritner Forderung in keiner Weise.

Auch der Stadtentwicklungsplan (STEP) 2025 führt an: "*Optimierung und Ausbau des öffentlichen Verkehrs *Erweiterungen und Angebotsverbesserungen im ÖV-System unter anderem durch den Bau beziehungsweise die Verlängerung von neuen U-Bahnlinien und die Attraktivierung des Schnellbahnnetzes sowie tangentielle Straßenbahn- und Busverbindungen."

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden **ANTRAG**

Die amtsführende Stadträtin für Verkehr Frau Mag. Maria Vassilakou wird ersucht, die entsprechenden Detailplanungsarbeiten für eine Ost-West-Schnellverbindung mit ehestmöglicher Erweiterung zu einem Schnellbahnring im Bereich der Donauländebahn/Verbindungsbahn zu beginnen. Das beinhaltet auch die nötigen Gleiskapazitäten für ein Angebot wie auf anderen Wiener Schnellverbindungen, sowie die Errichtung von Umsteige-Haltestellen z.B. bei der derzeitigen U1-Endstelle Oberlaa.

Begründung:

Auch die für den Wiener Schnellbahnring früher fehlende Brücke im Bereich Winterhafen ist seit langem in Betrieb und kann gemäß dem zuständigen Bundesministerium problemlos auf zwei Geleise erweitert werden, um einen attraktiven Schnellbahn-Takt zu ermöglichen.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kellaridis, MA und Rudolf Wieselthaler – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 07.03.2018 betreffend

Sekundärnetz - Evaluierung

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou und die amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Ulli Sima werden ersucht, dass die Evaluierung des Sekundärnetzes in der nächsten VKK präsentiert wird.

Begründung:

Im Herbst wurde beschlossen, dass das Sekundärnetz evaluiert werden soll und im Jänner in der VKK präsentiert werden soll. Jedoch wurde weder im Jänner noch im Februar irgendetwas präsentiert. Im vergangenen Frühling haben wir bereits den 2. Antrag zu diesem Thema gestellt. Es gab hunderte von Unterschriften zu diesem Thema und in jeder Verkehrskommission seit September gibt es unzählige Beschwerden der Bevölkerung. Die Situation ist untragbar und ein weiteres Vertrösten ist nicht mehr hinzunehmen.

Um Zuweisung des Antrags in der Verkehrskommission wird gebeten.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Resolutionsantrag

Der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Rudi Wieselthaler und Harald Kremsl – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 8. März 2018 betreffend

Erhebung der Anzahl und des baulichen Zustands von Sportstätten in Favoriten

Der amtsführende Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport wird ersucht, eine genaue Erhebung der Situation der Sportstätten in Favoriten in Auftrag zu geben, die – gegliedert nach Sportarten und deren Infrastrukturbedürfnissen – den Ist-Stand über die Anzahl und den baulichen Zustand erhebt und – die zukünftige Bevölkerungsentwicklung in unserem Bezirk berücksichtigend – Vorschläge für die Errichtung von neuen sowie die Sanierung von bestehenden Sportstätten für den Breiten- und Schulsport in Favoriten unterbreitet.

BEGRÜNDUNG:

Ziel einer Sportstättenerhebung auf Bezirksebene soll es sein, auf Basis einer IST-Analyse den Bestand und den Zustand von Sportstätten in Favoriten zu erheben und mittels strategischer und politischer Überlegungen mit den Erfordernissen aufgrund der wachsenden Bevölkerung und den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen von einzelnen Sportarten abzugleichen. Diese Erhebung soll dann als Grundlage für bezirkspolitische Entscheidungen im Bereich der sportlichen Infrastruktur dienen.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kelaridis, MA und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 07.03.2018 betreffend

Verbesserung der Situation vor der VS Laaer Berg

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou wird ersucht eine verbesserten Verkehrs- und Parksituation vor der VS Laaer Berg zu veranlassen.

Begründung:

Seit dem das Parkpickerl in Kraft ist und die Kurzparkzone abmontiert ist, parken dort oft Tagelang Autos. Kunden der Trafik, Apotheke, etc. finden dort nun sehr selten einen Parkplatz um rasch Besorgungen zu machen. Weiters lassen Eltern oft Kinder in 2. Spur vor der Schule aussteigen, was neben Stau auch gefährlich ist. Die Situation sollte evaluiert werden, damit diese zwei Probleme behoben werden.

Um Zuweisung des Antrags in die Verkehrskommission wird gebeten.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oepv-wien.at

<http://www.favoriten.oepv.at>

Resolutionsantrag

Der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Harald Kremsl und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 8. März 2018 betreffend

Verstärkte Zusammenarbeit der Schulen im Bezirk mit der Landespolizeidirektion Wien in Sachen Gewaltprävention und Gewaltvermeidung

Die Bezirksvertretung Favoriten spricht sich dafür aus, dass auf Grund des zunehmenden Konflikt- und Gewaltpotentials in den Schulen in Favoriten, eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Landespolizeidirektion Wien in Sachen Gewaltprävention und Gewaltvermeidung stattfindet.

Begründung:

Die Bereitschaft, Gewalt auszuüben, nimmt in unserer Gesellschaft immer mehr zu. Auch an der Schule als Spiegel der Gesellschaft ist dieses Phänomen zu beobachten. Gewalt an Schulen äußert sich in physischer und psychischer Gewalt zwischen Schülern untereinander, zwischen Schülern und Lehrern, zwischen Schulfremden und Schülern bzw. Lehrern sowie als Gewalt gegen öffentliches oder privates Eigentum. Eine spezielle Form der Gewalt an Schulen ist Mobbing.

Konflikte eskalieren zudem zunehmend schneller, öfter und werden mit härteren Mitteln ausgetragen. Das dürfen wir nicht hinnehmen. Es ist keine Ausnahme mehr, die Lehrkraft zu beleidigen, im Internet zu verunglimpfen oder sie sogar tätlich anzugreifen. Die Tätergruppen sind unterschiedlich.

Wie die „Kronen Zeitung“ am 18. Jänner 2018 berichtete, schlagen Wiens Lehrer/innen angesichts der ausufernden Gewalt (insbesondere gegen Lehrer/innen) an den Wiener Schulen Alarm. Allein im Vorjahr seien 1.600 Strafanzeigen wegen Gewalt an Wiens Schulen erstattet worden.

Ein Ausbau der Präventionsarbeit scheint angebracht. Hier gibt es bereits einige sehr gute Pilot-Projekte zwischen Schulen und Polizei, die flächendeckend umgesetzt werden sollten. (vgl. „Click & Check“ sowie „All-Right - Alles was Recht ist!“).



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kelaridis, MA und Nico Marchetti – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 07.03.2018 betreffend

Wartehäuschen – Haltestelle Reumannplatz (Favoritenstraße)

Das derzeitige Wartehäuschen der Linie 67 bei der Station Reumannplatz in der Favoritenstraße ist für die Mengen der Wartenden – vor allem bei schlechten Witterungsbedingungen nicht ausreichend.

Genannte Bezirksrät/innen stellen daher folgenden Antrag:

Die Wiener Linien werden ersucht, die Möglichkeit zu überprüfen, ein zweites Wartehäuschen zu errichten oder das bestehende Wartehäuschen zu vergrößern.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

Der Bezirksrät/innen der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kelaridis, MA und Harald Kremsl – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 8. März 2018 betreffend

Windschutz – Haltestelle Hauptbahnhof

Wie bei der Errichtung der Haltestelle des O-Wagens bei der Station Hauptbahnhof (Richtung Süden/Favoriten) versprochen, wird um Evaluierung des Status Quo ersucht.

Gerade in den Wintermonaten und bei Einbruch der Dunkelheit, verbunden mit den längeren Wartezeiten, ist es in der Station extrem zugig und für die Wartenden unangenehm. Ein seitlicher und rückwandiger Windschutz würde diesem Zustand Abhilfe verschaffen.

Genannte Bezirksrät/innen stellen daher folgenden Antrag:

Die Wiener Linien werden ersucht, die Möglichkeit der Errichtung eines Windschutzes bei oben genannter Station zu überprüfen.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.